



**Florian Bernschneider**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Jugendpolitischer Sprecher der  
FDP-Bundestagsfraktion

Bohlweg 14, 38100 Braunschweig

Telefon 0531 47370 02

Fax 0531 47370 10

E-Mail: [florian.bernschneider@wk.bundestag.de](mailto:florian.bernschneider@wk.bundestag.de)

# Pressemitteilung

---

## **Mit Kindern über Chancen und Risiken des Internets sprechen – Bernschneider unterstützt Safer Internet Day**

Braunschweig. Bereits zum sechsten Mal findet am morgigen Dienstag der „Safer Internet Day“ statt. Die Initiative der Europäischen Kommission will europaweit für mehr Sicherheit im Netz werben. Diesjähriges Motto ist „Connecting generations and educating each other“. Hierzu erklärt der Braunschweiger FDP-Bundestagsabgeordnete und jugendpolitische Sprecher Florian Bernschneider:

Die Mehrheit der Deutschen ist online – Kinder- und Jugendliche sind es erst recht. Der Safer Internet Day bietet eine gute Gelegenheit, das eigene Verhalten im Netz zu überprüfen und mit Kindern und Jugendlichen über sicheres Surfen zu sprechen. Für Liberale ist das Internet ein Ort der Chancen: Es eröffnet Möglichkeiten zur freien Entfaltung. Mit den Vorteilen und der Freiheit im Netz geht jedoch meist auch die Preisgabe persönlicher Daten einher. Davon können – teilweise unbewusst – auch andere Menschen betroffen sein. Wer beispielsweise in sozialen Netzwerken private Fotos teilt, sollte dabei vor Augen haben, dass diese nicht immer leicht gelöscht werden können.

Mit nur wenigen Klicks können private Details in Hände geraten, für die sie nicht bestimmt sind. Gerade in sozialen Netzwerken sollten Nutzer daher ihre Privatsphäreneinstellungen gezielt vornehmen. Und bei Neuerungen durch die Netzbetreiber abermals alle Einstellungen sorgfältig prüfen. Die FDP hat sich in der Koalition erfolgreich für eine „Stiftung für Datenschutz“ eingesetzt. Diese startet in wenigen Wochen und wird Strategien zur Sensibilisierung der Bürger beim Umgang mit den eigenen persönlichen Daten entwickeln sowie öffentliche Stellen und private Unternehmen untersuchen und zertifizieren.

Zu sicherem Surfen im Netz gehört jedoch nicht nur der Schutz der eigenen Daten, sondern auch der Respekt vor den Rechten anderer. Besonders wichtig ist die Achtung des Urheberrechts und damit der Respekt vor geistigen Werken und kreativem Schaffen. Nur weil Filme und Musik im Internet teilweise kostenlos verfügbar sind, bedeutet dies nicht, dass ihre Nutzung und Weiterverwendung auch erlaubt ist.